

Bei Anmeldung per Post bitte diese Seite im Fensterumschlag und ausreichend frankiert an die vorausgefüllte Adresse schicken.

Dachverband
Gemeindepsychiatrie e. V.
Geschäftsstelle
Richartzstraße 12
50667 Köln

REFERENT*INNEN

Edith Almer Geschäftsführende Vorständin der MutMacher-Menschen gemeinnützige e.G., Augsburg

Jens Beeck, MdB (FDP) Ausschuss Arbeit und Soziales; Auswärtiger Ausschuss, Berlin

Irmela Boden Vorstand Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V., Köln

Antje Buchhorn Referentin „beon“, Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V., Köln

Jörg Bungart Geschäftsführer Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung (BAG UB) e. V., Hamburg

Marina Carrozzo Vorstandsvorsitzende Stiftung Club 74, Mitglied im Arbeitsausschuss BAG RPK, Minden

Anna Döring Lebenshilfe Meißen e. V., Meißen

Catharina Flader Vorstandsmitglied EX-IN Deutschland, EX-IN Genesungsbegleiterin (SRH RPK), EX-IN Trainerin, Norden

Dr. Thomas Floeth Pinel-Gesellschaft, Berlin

Birgit Fuchs Leiterin Betreuen-Fördern-Wohnen, Pfalzkrlinikum für Psychiatrie und Neurologie AdöR, Vorstandsmitglied Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V., Köln

Catharine Geiger Projektleitung rehapro GAT – Jobcenter Rhein-Berg, Bergisch Gladbach

Karsten Giertz Geschäftsführer Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e. V., Rostock; Vorstandsmitglied Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V., Köln

Birgit Görres Geschäftsführerin Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V., Köln

Nils Greve Vorsitzender Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V., Köln

Arne Hanselmann input inklusiv gGmbH, München

Anke Heinze Geschäftsführerin Pinel gGmbH, Berlin; Vorstandsmitglied Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V., Köln

Martina Heland-Graef Vorstandsmitglied Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V.; Vorstandsmitglied Bürgerhilfe in der Psychiatrie Landesverband Bayern e. V., Neustadt bei Coburg

Kay Herklotz Stv. Vorsitzender Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V.; Vorstandsmitglied Psychosozialer Trägerverein Sachsen e. V., Vorsitzender Landesverband Gemeindepsychiatrie Sachsen e. V., Dresden

Dorothea Jäckel Leiterin Individual Placement and Support (IPS) & Projektleiterin SEEarly, Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit FRITZ am Urban und soulspace, Berlin

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann Bürgermeisterin; Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, Dresden

Marina Langer input inklusiv gGmbH, München

Tina Lindemann Projektmanagerin „beon“, Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V., Köln

Andrea Pfaff Stellvertretende Geschäftsfeldleiterin Regenbogen Duisburg gGmbH, Duisburg

Dipl.-Psych. Thomas Richter Genesungsbegleiter Kölner Verein für Rehabilitation e. V., Köln

Prof. Dr. med. Steffi G. Riedel-Heller, MPH Leiterin des Instituts für Sozialmedizin und Public Health am Universitätsklinikum Leipzig

Corinna Rüffer, MdB (Bündnis 90/Die Grünen) Berichterstatterin für Behindertenpolitik; Ausschuss Arbeit und Soziales, Berlin

Frank Schäfer Stv. Leiter Gemeindepsychiatrie Pfalzkrlinikum, Klingenmünster

Stefan Scheebaum Vorstandsmitglied Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V., Köln; Geschäftsführer Ostfriesische Gesellschaft gGmbH, Aurich

Michael Schulte Geschäftsführer Jobcenter Rhein-Berg, Bergisch Gladbach

Ulrike Seifert Einrichtungsleitung RPK, Initiative Görlitz gGmbH, Görlitz

Claudia Seydholdt Vorsitzende Arbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrie Rheinland e. V., Bergisch Gladbach; Stv. Vorsitzende Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V., Köln

Ulrike Skorupa Coach für berufliche Teilhabe. Individual Placement and Support (IPS) & SEEarly, Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit FRITZ am Urban und soulspace, Berlin

Holger Steckermaier Vorstandsmitglied Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V., Köln; Geschäftsführer gemeinnützige GmbH des Projektvereins, München

Matthias Thölen Referent „beon“, Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V., Köln

Antje Werner Projektkoordinatorin Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e. V., Rostock

Sandra Westdörp Bereichsleiterin Ostfriesische Gesellschaft für psychische und soziale Gesundheit gGmbH, Norden

VERANSTALTUNGSORT

Dreikönigskirche – Haus der Kirche
Hauptstraße 23
01097 Dresden

ANMELDUNG

Zur Anmeldung gelangen Sie über folgenden Link:
<http://www.dvgp.org/jahrestagung-2023>

Anmeldeschluss ist der 31.08.2023



ABSAGE

Eine kostenfreie Stornierung der Tagungsanmeldung ist bis zum 29.08.2023 möglich, danach wird eine Stornogebühr von 40,- € erhoben. Gebuchte Zimmer können nur bis zum 22.08.2023 zurückgenommen werden. Ab dem 06.09.2023 berechnen wir die volle Tagungsgebühr. Bitte richten Sie Ihre Absage schriftlich an unsere Geschäftsstelle.

TAGUNGSGEBÜHREN

Die Tagungsgebühr für zwei Tage beinhaltet die Teilnahme an Programmangeboten, Tagungsmappe und Verpflegung während der Tagung. Bitte entnehmen Sie die Preise beiliegendem Anmeldebogen. Für Psychiatrieerfahrene gibt es ein Kontingent an Freikarten – bitte fragen Sie in der Geschäftsstelle nach.

ÜBERNACHTUNG

Für Dachverbands-Mitglieder werden bis zum 22.08.2023 Hotelzimmer vorgehalten, im Motel One Dresden-Palaisplatz, Palaisplatz 1, 01097 Dresden. Die Kosten für ein Einzelzimmer inkl. Frühstück belaufen sich auf 94,90 €. Diese Zimmer können Sie nur über den Dachverband buchen. Das Angebot ist begrenzt und steht ausschließlich unseren Mitgliedern zur Verfügung.

VERANSTALTER

Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V.
Richartzstraße 12
50667 Köln
Telefon: 0221 277938-70
Telefax: 0221 277938-77
E-Mail: dachverband@psychiatrie.de
www.dvgp.org

Ansprechpartnerin:
Evelyn Bolduan, Tagungsorganisation
E-Mail: bolduan@psychiatrie.de

dvgp.org

„Teilhabe an Arbeit
für psychisch erkrankte
Menschen – Aufgabe und
Herausforderung für
gemeindepsychiatrische
Träger“

Jahrestagung
14. – 15.09.2023
Dresden



Dachverband
Gemeindepsychiatrie e. V.

EINLADUNG zur Jahrestagung 2023

In Deutschland bestehen zahlreiche Angebote zur beruflichen Rehabilitation, zur Bildung und Arbeit sowie zum Zuverdienst, jedoch wird die berufliche Teilhabe von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen hierzulande nur unzureichend realisiert. Die Ursachen sind vielfältig. Schwere psychische Erkrankungen gehen oftmals mit sekundären Erkrankungsfolgen einher, die dazu führen, dass die notwendigen Voraussetzungen für den allgemeinen Arbeitsmarkt – wie Schul- und Ausbildungsabschlüsse – fehlen. Ebenso zählen arbeitsbezogene Barrieren wie die gesellschaftliche Stigmatisierung von psychischen Erkrankungen, fehlende Reintegrationsangebote oder aber auch eine mangelnde schnittstellenübergreifende Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Rehabilitations-trägern zu weiteren Faktoren, die die berufliche Teilhabe von Menschen mit psychischen Erkrankungen erschweren.

Ebenfalls lässt sich feststellen, dass die Zahl von Arbeitsfehlzeiten, Erwerbsunfähigkeit und Frühberentung aufgrund von psychischen Erkrankungen in den letzten Jahren in Deutschland deutlich gestiegen sind. Nicht selten stehen erkrankungsbedingte Fehlzeiten und berufliche Frühberentungen mit arbeitsbezogenen und gesundheitsbeeinträchtigenden Belastungen im Zusammenhang. Es scheint, dass gesellschaftliche Veränderungen in der Arbeitswelt – wie erhöhte Flexibilitäts-, Komplexitäts- und Mobilitätsanforderungen – sowie Beschleunigungsprozesse aufgrund technischer (digitaler) und kultureller Veränderungen mit beruflichen Überforderungen einhergehen, die bei einem Teil der Bevölkerung zu körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen führen.

Im Rahmen unserer diesjährigen Jahrestagung soll das Thema Arbeit und berufliche Beschäftigung im Kontext von psychischer Gesundheit und Erkrankung umfangreich thematisiert werden. Neben einführenden Beiträgen zur aktuellen beruflichen Situation und den Bedarfen von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen werden Best-Practice-Beispiele zur Förderung der beruflichen Teilhabe von Menschen mit psychischen Erkrankungen in praxisnahen Workshops vorgestellt.

Wir laden herzlich ein und freuen uns, Sie in Dresden begrüßen zu können!

Nils Greve
Vorsitzender

Birgit Görres
Geschäftsführerin

DONNERSTAG, 14.09.2023

	Moderation Birgit Görres, Kay Herklotz
ab 11:00 Uhr	Anmeldung im Tagungsbüro
13:00 Uhr	Grußworte Nils Greve Ulrike Seifert Jörg Bungart Kristin Klaudia Kaufmann
13:30–14:00 Uhr	Die Arbeitssituation psychisch erkrankter Menschen in Deutschland: Bestandsaufnahme und Stand der Forschung Steffi Riedel-Heller
14:00–14:45 Uhr	Teilhabe an Arbeit für psychisch erkrankte Menschen – Aufgabe und Herausforderung aus Sicht der Träger der Gemeindepsychiatrie Moderation: Nils Greve Karsten Giertz, Kay Herklotz, Claudia Seydholdt, Holger Steckermaier
14:45–15:15 Uhr	Pause
15:15–17:00 Uhr	Good-Practise-Workshops I 1 Zuverdienst im Spannungsfeld zwischen Anspruch, Praxis und auskömmlicher Finanzierung Anke Heinze, Stefan Scheebaum

2 Was brauchen Arbeitgeber der Gemeindepsychiatrie zur (Weiter-)Beschäftigung psychisch erkrankter Mitarbeiter*innen Moderation: Irmela Boden Thomas Floeth, Thomas Richter
3 Was brauchen psychisch erkrankte Menschen zur Weiterbeschäftigung oder bei Arbeitssuche Moderation: Martina Heland-Graef Edith Almer
4 peers@work – eine etwas andere Herangehensweise zur Gewinnung und Ausbildung von Mitarbeiter*innen gemeindepsychiatrischer Angebote Catharina Flader, Birgit Fuchs, Frank Schäfer
5 Psychische Gesundheit – Arbeit – Teilhabe: Aufgaben und Möglichkeiten eines Jobcenters Michael Schulte, Catharine Geiger
6 Vernetzung und Personenzentrierung durch Supported Employment (SE) und Supported Education (SEd): Erfahrungen mit der Implementierung Dorothea Jäckel, Ulrike Skorupa, Antje Werner

ab 18:00 Uhr Meet and Eat

FREITAG, 15.09.2023

	Moderation Birgit Görres, Kay Herklotz
9:30–9:50 Uhr	Neue Konzepte in der Arbeitswelt und ihre Bedeutung für die Gemeindepsychiatrie Karsten Giertz
9:50–11:15 Uhr	Good-Practise-Workshops II 1 Lebensweltorientierte Komplexleistungen: Wie funktioniert dies in den Rehabilitationseinrichtungen der Träger der Gemeindepsychiatrie Marina Carrozzo, Ulrike Seifert
	2 Erfahrungen mit einem trägerübergreifenden persönlichen Budget Moderation: Martina Heland-Graef Anna Döring
	3 Andere Leistungsanbieter: die Zukunft?! Arne Hanselmann Marina Langer Andrea Pfaff
	4 peers@work – eine etwas andere Herangehensweise zur Gewinnung und Ausbildung von Mitarbeiter*innen gemeindepsychiatrischer Angebote Catharina Flader, Birgit Fuchs, Frank Schäfer

	5 beon (Beratung online): Notwendige Erweiterung des digitalen Trägerangebotes für Nutzende UND Fachkräfte – Ein Werkstattgespräch Antje Buchhorn, Karsten Giertz, Tina Lindemann, Matthias Thölen
	6 Budget für Arbeit – Praxiserfahrungen und aktuelle Herausforderungen Lena Reemts, Sandra Westdörp
11:15–11:45 Uhr	Pause
11:45–13:15 Uhr	Town Hall Meeting „Zukunft der Arbeitsförderung psychisch erkrankter Menschen – Politische Perspektiven“ Jens Beeck (FDP), Corinna Ruffer (Bündnis 90/Die Grünen), N. N. (SPD), N. N. (CDU/CSU), N. N. (DIE LINKE)
13:15–13:30 Uhr	Schlussworte Nils Greve, Kay Herklotz



**Dachverband
Gemeindepsychiatrie e.V.**

ANMELDUNG (Bitte ausfüllen und ankreuzen)

Vor-/Nachname
Organisation / Einrichtung
Straße / Hausnummer
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail

DONNERSTAG, 14.09.2023

Good-Practise-Workshops I (nur eine Auswahl möglich)
 1 2 3 4 5 6

Abendessen

Meet and Eat (ab 18:00 Uhr/Selbstzahler)

FREITAG, 15.09.2023

Good-Practise-Workshops II (nur eine Auswahl möglich)
 1 2 3 4 5 6

TAGUNGSGEBÜHREN

<input type="checkbox"/> Reguläre Tagungsgebühr	300,- €
<input type="checkbox"/> Mitglieder des Dachverbandes	240,- €
<input type="checkbox"/> Angehörige, Psychiatrie-Erfahrene, Bürgerhelfer, Studenten (mit Nachweis)	90,- €

ÜBERNACHTUNG (nur für Mitglieder)

14.–15.09.2023 im Motel One Dresden-Palaisplatz (inkl. FS)
 Einzelzimmer 94,90 €

Ich stimme zu, dass mein Name mit Adresse auf der Teilnehmer*innenliste veröffentlicht wird.

Datum, Unterschrift

Den Tagungsgebühr überweise ich nach Erhalt der Rechnung. Mit der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass auf der Veranstaltung Fotos gemacht und im Rahmen der Tagungsdokumentation veröffentlicht werden.